

# Eisregen

## "...und über Allem Weht Der Wind So Kalt (Pest 1)"

Visit "[...und über Allem Weht Der Wind So Kalt \(Pest 1\)](#)" on MotoLyrics.com

Vor zwanzig Tagen kam der Tod in die Stadt  
In unserem Dorf leben kaum mehr hundert Mann  
Die Ratten zwar kamen als ihre Boten  
Und dann begann die Herrschaft der Pest  
Eine nach der anderen fullte sich die Pestgruben  
Die Hutten im Dorf langst niedergebrannt  
Ich wei? nicht mal, wie viele noch am Leben sind  
Sie haben sich verkrochen vor dem Untergang  
Seit der Doktor starb, fuhr  
niemand mehr den Leichenkarren  
Su'en Totenruch treibt der  
Herbstwind über's Land  
Langst kann kein Fenster ich mehr öffnen  
Der Nachtwind zeugt vom Tod der allgegenwärtig ist.  
Nun bin ich allein.  
Mein Vater vor acht Tagen  
gegangen und heut ist die Mutter ihm gefolgt  
Zum Schlu? hat sie ihren Sohn  
nicht mal mehr erkannt.  
Und über allem weht der Wind so kalt  
Mein letzter Schrei ... schon lange verhallt  
Zwei Tage zuvor ist der neue Pestdokter gekommen  
Er schnitt ihre Beulen auf und  
sprach, da? er bald wieder nach uns sahe  
Mir war so ubel, ich hab ihn kaum vernommen.  
Was nutzt unser Reichtum uns jetzt  
Wenn der Tod uns holt.  
Einen nach dem anderen.  
Und über allem weht der Wind so kalt  
Oben auf der Burg sieht man niemand mehr  
Vielleicht sind jetzt alle schon tot  
Seit Tagen hab ich nicht mehr geweint  
Da sind keine Tränen mehr  
Jetzt ist nichts mehr übrig  
Nur mein Leben hab ich noch  
Wie lang wei? allein die Pest  
Fortzugehen ist sinnlos  
Denn überall ist es wie hier  
Ich werd mich betrinken  
Und warten auf den Tod  
Es hei't, es gibt ein Licht

Am Ende des Weges  
Ich werde sehen, ob es stimmt...

Visit [Eisregen](#) page on MotoLyrics.com, to get more lyrics and videos.

---

[MotoLyrics.com](#) | Lyrics, music videos, artist biographies, releases and more.